

Evangelische Kirchengemeinde
Westheim-Uttenhofen

Ausgabe 1/2025
Mit Gott
mitten im Leben

Gemeindebrief

In dieser Ausgabe

Andacht
Termine
Beerdigung
Jahreslosung
Weltgebetstag
der Frauen
Rückblick und
Ausblick
Konfi 3 und 4
Konfirmation
Aktuelles
Osteraktionen
Bilder und Ein-
drücke
Gottesdienste
Freud und Leid
Impressum



Andacht:

Nachrichten aus aller Welt, die in letzter Zeit auf uns einprasseln, machen mir oft Angst. Ratlos und manchmal auch mutlos frage ich mich, wo wird das enden?

Im Strudel meiner Gedanken merke ich: In mir herrscht ganz schön Untergangsstimmung – frei nach dem Lied „Time to say goodbye“.

Wie schaffe ich da bloß einen Perspektivwechsel?

Etwas Schönes erleben, meinen Alltag mit Dingen füllen, die mir guttun, und Menschen um mich haben, die ich liebe... sind wichtige Schritte in die richtige Richtung.

Diese helfen aber nicht immer und auch nicht auf Dauer, zumindest mir nicht.

Und hier wird Ostern für mich ganz praktisch: Jesus kennt meine Verzweiflung, er hat sie am Kreuz selbst erlebt. Er hält mich und meine Angst aus – ja mehr als das, genau hier begegnet er mir und lässt mich nicht allein.

Meine Stimmung ändert sich – dieses Mal in Richtung eines anderen Liedes: „In Christus ist mein ganzer Halt“.



Jesus hat am Kreuz den Tod besiegt. Ich bin nicht allein auf dieses irdische Leben begrenzt, muss nicht mit aller Kraft nach Erfüllung suchen und mitnehmen, was geht, weil es kein „Morgen“ gibt.

Durch die Perspektive des von Gott versprochenen Ewigen Lebens versöhne ich mich mit all dem, was mir auf der Erde verwehrt bleibt, Angst macht oder den Mut raubt. Ich weiß, dass das letzte Wort nicht im „Hier und Jetzt“ gesprochen wird.

Löst diese Ewigkeitsperspektive also alle meine Fragen und Zweifel?

Ja und nein – manchmal schenkt sie mir Frieden und Ruhe, die ich selbst nicht machen kann. Ein anderes Mal bringt sie mich dazu, mich an Jesus zu wenden, mit allem, was gerade zu mir gehört, ob mit Leichtem oder Schwerem. Das Wissen, dass Gott mich aushält und nicht allein lässt, macht den Unterschied in meinem Leben. Und genau darum geht es an Ostern.

In diesem Sinne wünsche ich euch und Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Carina Hallensleben

1. Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Thema: Die Bestattung aus evangelischer Sicht

„Die kirchliche Bestattung wird als Gottesdienst gehalten. Die christliche Gemeinde erweist so ihrem Verstorbenen den letzten Liebesdienst und verkündet angesichts des Todes die Herrschaft des Auferstandenen über Lebende und Tote.“ So beginnt die Bestattungsordnung unserer Kirche. Mitten in einem Gesetzestext steht das, was am wichtigsten ist: **Jesus schenkt denen, die an ihn glauben, ewiges Leben.**

Es ist mir ein Anliegen einige Gedanken weiterzugeben, die helfen sollen, eine Bestattung so zu gestalten, dass unsere christliche Auferstehungshoffnung zum Ausdruck kommt:

Die Form der Bestattung

Die traditionelle Form der christlichen Bestattung ist die Erdbestattung. Sie verdeutlicht unsere **Hoffnung auf die leibliche Auferstehung**, wenn Jesus wiederkommt. Sie entspricht auch der Form, in der Jesus selbst bestattet worden ist. Heutzutage wird oft aus pragmatischen Gründen eine Feuerbestattung gewählt. Auch ein feuerbestatteter Christ hat Anteil am ewigen Leben. Das Symbol der Erdbestattung weist jedoch stärker auf unsere Auferstehungshoffnung hin.

Die Gestaltung des Gottesdienstes

Gott hat uns ganz unterschiedlich geschaffen. Deswegen dürfen bei der Beerdigungspredigt gerne persönliche Erlebnisse und biographische Stationen Erwähnung finden. Wir Pfarrer hoffen, dass wir hierbei die richtigen Worte finden, obwohl dies vielleicht nicht immer gelingt.

Bei der Liedauswahl hat in den letzten Jahren ein Trend eingesetzt, weg von christlichen Liedern, hin zu Schlagern und Popsongs, die auf der persönlichen „Playlist“ des oder der Verstorbenen standen. Grundsätzlich habe ich persönlich überhaupt nichts gegen „weltliche“ Musik, so mag ich persönlich zum Beispiel den Klamauf von Helge Schneider ausgesprochen gerne, und doch würde ich mir andere Lieder für meine Beerdigung wünschen.

Ich möchte Sie dazu ermutigen, bei einem Trauerfall oder der Planung Ihrer eigenen Beerdigung bewusst christliche Lieder in den Blick zu nehmen, da nur solche Lieder von der großen Hoffnung zeugen, die wir durch Jesus haben. Vielleicht helfen Ihnen die folgenden Vorschläge:

Bereich Choräle:

So nimm denn meine Hände
Befiehl du deine Wege
Christus, der ist mein Leben
Jesu, geh voran

Bereich christliche Musik des 20. Jahrhunderts:
Ins Wasser fällt ein Stein
Meine Zeit steht in deinen Händen
Von guten Mächten wunderbar geborgen

Bereich Gospel / Spirituals:
Amazing grace
Swing low, sweet chariot

Bereich Worship:
10.000 Gründe
In Christus ist mein ganzer Halt
Höher (Du sagst, wo die Sonne aufgeht)

Wenn Sie Fragen rund um das Thema Bestattung haben, dürfen Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen. Ihr Pfarrer Matthias Bilger

Die Jahreslosung – Thema beim gemeinsamen Hauskrestreffen



Beim gemeinsamen Hauskrestreffen im Januar war diese Jahreslosung Thema des Abends. Sie steht im 1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Thessalonich. Im Textzusammenhang gelesen, fordert Paulus hier die Gemeinde auf, die Gaben des Heiligen Geistes, insbesondere das prophetische Reden, nicht zu verachten.

Aus diesem Grund gingen wir an diesem Abend zunächst der Frage nach: Was ist denn überhaupt prophetisches Reden?

Kurz zusammengefasst: Es ist ein Reden Gottes für eine bestimmte Situation, ein Eindruck für mich selber, für eine andere Person oder für die Gemeinde.

Da wir jedoch Gottes Stimme und eigene Vorstellungen nicht immer klar unterscheiden können, sind wir – das besagt die Jahreslosung – angehalten zu **prüfen**, was von Gott kommt und was nicht.

So war eine weitere Frage an die Kleingruppen: Was ist dabei Maßstab meines Prüfens?

Gottes Reden hören und das Gehörte prüfen kann bei mir selber so aussehen, dass mir beim Beten ein Vers einfällt oder mich beim Bibellesen eine Stelle anspricht und ich an eine bestimmte Situation in meinem Leben denke.

Berühren mich beispielsweise bei einer bevorstehenden Entscheidung die

Worte: „Fürchte dich nicht, denn Ich bin mit dir! Weiche nicht zurück, denn ich

bin dein Gott!“ (*Jesaja 41, 10*), so ist gedanklich oftmals noch eine andere „Prophezeiung“ in mir, die meine Furcht rechtfertigt und diesen Vers als reine Wunschvorstellung einstuft. Da gilt es also zu prüfen, was ist von Gott und was ist seelisch bedingt.

Dass Gott tun kann, was ER in der Bibel zusagt, ist m.E. weniger die Frage. Das Problem liegt eher darin: Habe ich das Vertrauen, dass ER es tatsächlich auch tut – jetzt bei mir?

Hier ist mein Glaube gefragt, um den ich jederzeit bitten kann. Denn je mehr ich Gott vertraue, desto weniger bin ich von Angst beherrscht. Sein Friede kann Raum in mir gewinnen. Und dieser **Friede** ist die Bestätigung dafür, dass Gott zu mir gesprochen und mich ermutigt hat. Das gilt es glaubend festzuhalten, sodass seine guten Absichten in meinem Leben Wirklichkeit werden. Darüber sich auszutauschen tat gut.

Roswitha Oehrle

Kabarettabend

Biblische Delikatessen - kabarettistisch verfeinert, so lautete der Titel des Kabarettabends, den wir am 25.01.2025 mit Wolfgang Bayer und Monika Kern im Gemeindehaus erleben durften.



Im vollbesetzten Haus, gab es an diesem Abend für die Gäste durchaus neue Erkenntnisse.

Wussten Sie etwa, dass die erste biblische WG bei Noah auf der Arche stattgefunden hat und was das für ein Durcheinander mit den vielen ver-

schiedenen Tieren und den damit verbundenen Aufgaben mit sich brachte?

Oder auch köstlich und für jeden, der in einem Hauskreis ist, nachvollziehbar - wenn der Redestein weitergegeben wird und der wüste Arbeitskollege Timo Thema ist, dem man seine unkollegiale Art einfach nicht vergeben kann, obwohl das doch so unbiblisch ist.

Es gab mancherlei neue Aspekte zu Geschichten aus der Bibel und immer wieder Gelegenheit zum Schmunzeln oder Lachen.

Vielen Dank euch beiden für diesen gelungenen Abend!

Robert Wachaja



Weltgebetstag

Der erste Freitagabend im März stand ganz im Zeichen der Cookinseln. Die zahlreichen Besucherinnen des Weltgebetstages wurden im evangelischen Gemeindehaus von Musik, Meeresrauschen und einem bunt gekleideten Mitarbeiterinnen-Team empfangen.



In den nächsten beiden Stunden erfuhren die Gäste vieles über die Schönheiten dieses im Südpazifik liegenden Inselstaats, hörten aber auch von den Schattenseiten der Inselbewohnerinnen. Am Beispiel von drei Frauen bekam man sehr persönliche Eindrücke von deren Lebenswelt. Natürlich wurde an diesem Abend auch gemeinsam gesungen, Bilder betrachtet, gebetet und zum Schluss Köstlichkeiten aus dieser fruchtbaren und vielfältigen Region probiert.

Ganz herzlichen Dank dem engagierten Mitarbeiterinnen-Team für den liebevoll gestalteten Abend.

Siggi Hallensleben

Neuer Altar und Stehpult im Gemeindehaus



Am 3. Advent wurden der neue Altar und das Stehpult im Gemeindehaus eingeweiht. Alle, die das Lindenholz vom Fällen über das Sägen und Lagern bis zum fertigen Altar und Stehpult begleitet haben, waren anwesend und haben von ihren Erlebnissen bei den verschiedenen Aktionen berichtet. Wie der Altar und das Stehpult aussehen sollten war ebenso viele Überlegungen wert.

Die Linden waren schon vor dem Fällen keine gesunden Bäume mehr und auch die lange Lagerung der gesägten Bretter hat am Holz Spuren hinterlassen. Diese Spuren hat Matthias Feuchter eindrucksvoll herausgearbeitet. Sie geben dem Holz eine gewisse 'Lebendigkeit'.

Nun freuen wir uns über das neue Ensemble aus Stehpult und Altar, das sich sehr gut in den großen Saal des Gemeindehauses einfügt und die Zeit mit dem Provisorium beendet.



Gabi Gwinner

Angebote für Frauen

Am 7. Februar gab es zum ersten Mal in diesem Jahr einen Frauennachmittag.

Nach leckerem Kuchen, Kaffee und Tee referierte Hiltrud Tauberschmidt zum Thema „Erfüllte Prophetien für Israel“. Bezug nehmend auf ein Buch von Roger Liebi wurde uns anhand unterschiedlichster Bibelstellen aufgezeigt, wie viele dieser - teilweise vor über tausend Jahren - aufgeschriebenen Texte sich inzwischen erfüllt haben oder kurz vor ihrer Erfüllung stehen. Manches davon galt jahrhundertlang als unvorstellbar.



Der nächste Frauennachmittag findet am 26. April um 14.30 Uhr statt.



Simone Abendschein nimmt uns in ihre „Kräuterwelt“ mit.

„Wildkräuter - ein Geschenk Gottes“ lautet das Thema.

Aber keine Sorge: Es gibt auch Kaffee und Kuchen :-)

Und ein weiterer Termin zum Vormerken:

Herzliche Einladung
zu unserem nächsten Frauenfrühstück
am 17.05.2025 um 09:00 Uhr im Gemeindehaus.

Stefanie Meerbott, Theologin aus Sulzdorf, spricht zum Thema „Aufgeräumt- neue Lebensabschnitte annehmen,“

Sie schreibt dazu: Jeder Mensch durchläuft mit den Jahren unzählige Lebensabschnitte. Ein Wechsel des Familienstatus, berufliche Veränderungen, Umzüge, Gemeindewechsel... - solche Ereignisse ziehen sich meist durch unser ganzes Leben.

Umso wichtiger ist es, an solchen Wegkreuzungen innezuhalten und zu prüfen. Was ist wichtig, um „aufgeräumt“ einen neuen Lebensabschnitt beginnen zu können?

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Vormittag mit euch.

Euer Frauenfrühstücks-Team



Konfi 3 und 4

Was ist Kirche? Wie geht Taufe? Und warum feiern wir Abendmahl?



Bei Konfi 3 und 4 dürfen ältere Grundschulkinder diesen und vielen anderen Fragen auf den Grund gehen und sozusagen schon einmal „Konfirmationsluft“ schnuppern. 30 Mädchen und Jungen aus den 3. und 4. Klassen unserer Kirchengemeinde machten sich zusammen mit 10 engagierten Eltern Ende Februar gemeinsam auf diese spannende Reise.

So wurde beim gemeinsamen Startsamstag gesungen, gelacht, Geschichten gelauscht, gebastelt und die Kirche ausgiebig erkundet. Selbst der Kirchen-Dachboden wurde erobert und wer sonst durfte schon einmal in das Innere unserer alten Orgel hineinschauen?



In den darauffolgenden Wochen ging es nicht weniger spannend zu. Auch in den Kleingruppen zuhause bei den Kindern oder in Rieden und Westheim in den Gemeindehäusern gab es unter Leitung der Eltern viel zu erleben und zu entdecken. So stand unter anderem ein Bibel-Wett-Stemmen, ein „blinder“ Hindernislauf und Brot backen auf dem Plan und wieder wurde gesungen, in der Bibel gelesen und viel gelacht.

Zum großen Finale kamen dann am 23.03.2025 noch einmal alle Kinder, ihre Familien und die Gemeinde in der Martinskirche zum Abschlussgottesdienst zusammen. Jede Gruppe hatte den Gottesdienst mit vorbereitet und steuerte ein Gebet, ein Lied oder ein Anspiel bei. Sogar das Brot fürs erste Abendmahl der Konfi 3 und 4-Kinder war von ihnen selbst gebacken worden. Zum Abschluss bekamen alle Kinder eine Bibel und die am Startsamstag selbst gebastelte Kreuzkette überreicht.



Ein herzliches Dankeschön geht an die beteiligten Eltern, die mit viel Engagement die Gruppenstunden geleitet und unseren Kindern so viel Freude bereitet haben.

Anja Emmeler

Konfirmation 2025

Am 11. Mai 2025 werden um 10.00 Uhr in der Martinskirche in Westheim konfirmiert:

Sofia Bay, Delia Can, Nele Dieckmann, Neele Euler, Loris Fimpel, Mia-Sophie Gräter, Lutz Heckenberger, Freda Kantlehner, Adrian Kühn, Jacó Ribeiro, Mario Scholl, Juliette Schreiber, Milo Seichter, Dorina Voigt, Moritz Wagner, Hannah Wahl und Jakob Wörl.

Paula Bilger nahm ebenfalls am Konfirmandenunterricht teil, wurde aber bereits am 6. April in der Glocke konfirmiert.



Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden ein schönes Fest und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.



Übrigens: Ab Ostern startet wieder jeden Montag um 19 Uhr das liturgische Abendgebet und die Holy Hour in der Kapelle.

Außerdem ist diese ab 1. Mai auch tagsüber geöffnet, nicht nur für Radfahrerinnen und Radfahrer.

Aktionen für Männer in unserer Gemeinde

Männervesper - Kickerturnier - Fahrradtour - Männerwanderung - Bowlen - gemeinsames Grillen - Spieleabende ...

Unser motiviertes Männerteam stellt im Jahresverlauf ein wirklich abwechslungsreiches Programm auf die Beine.

Hier ein paar Eindrücke von unserem diesjährigen Kickerturnier.



Ein weiteres Highlight im Februar war der Abend mit Dr. Peter Trüb, der uns sehr anschaulich die Augen für die Geheimnisse des Universums und unserer Erde öffnete. Dass diese existiert und wir hier seit Jahrtausenden auf einem lebenswerten Planeten existieren können, ist wissenschaftlich und statistisch derart unwahrscheinlich, dass man tatsächlich von einem Wunder sprechen kann.



Im Anschluss an den Vortrag wurde natürlich noch lange und heiß diskutiert. Wegen der regen Nachfrage durften an diesem Abend sogar ausnahmsweise mal Frauen dabei sein. :-)

Euer Männervesper-Team

Familienwanderung am 1. Mai

Wir bieten auch in diesem Jahr wieder eine Familienwanderung im Frühling an. Start ist um 14.00 am Gemeindehaus. In ungefähr 2 Stunden geht es gemütlich rund um Westheim. Anschließend ab ca 16 Uhr gibt es eine Familienandacht, gefolgt von Grillen und Stockbrotbacken auf der Gemeindegewiese (Grillgut bitte selbst mitbringen). Nähere Infos dazu hat Karsten Dyba.

Aktionen rund um Ostern

Liturgisches Abendmahl am Gründonnerstag – 17.04. um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Mit einem gemeinsamen Abendessen, das liturgische Elemente des letzten Abendmahls Jesu vor seinem Tod enthält, möchten wir gemeinsam diesem besonderen Ereignis nachspüren.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung im Pfarramt.

Filmabend mit „Passion Christi“ von Mel Gibson (*Aramäisch/ Latein mit deutschem Untertitel*) – 18.04. ab 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus

Gemeinsam möchten wir mit Hilfe des Films in die Zeit vor Jesu Tod eintauchen und uns neu bewusst machen, was sein Tod für uns heute bedeutet.

Herzliche Einladung an alle ab 16 Jahren.

Kontaktperson: Karsten Dyba

Osternacht mit dem Teenstreif rund um Gemeindehaus und Kirche – 19.04 - 20.04.

Wie jedes Jahr werden die Teens und alle Interessierte mit Hilfe eines kreativen Programms in die Geschehnisse der Osternacht eintauchen.

Bibeltexte, Lobpreis, Gebet und Gemeinschaft untereinander und mit Gott warten auf alle Teilnehmenden in dieser besonderen Nacht.

Kontaktperson: Leitungsteam des Teenstreiffs

Auferstehungs - Andacht in der Kapelle – 20.04. um 05.30 Uhr in der Kapelle

Mit einer liturgischen Osternacht / Osterstunde möchten wir uns die Geschehnisse rund um Passion und Ostern vergegenwärtigen. Mit zentralen biblischen Texten und Gebeten vollziehen wir die Osterfreude nach.

Kontaktperson: Ilse Lindemann

Osterfrühstück mit anschließendem Gottesdienst – 20.04. um 09.30 Uhr im ev. Gemeindehaus

Mit einem gemeinsamen Osterfrühstück starten wir in die Osterfeiertage.

Herzliche Einladung an alle Interessierten. Im Anschluss feiern wir Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Bilger.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Pfarramt.

Kontaktperson: Robert Wachaja

OSTERGARTEN 
EV. JUGENDWERK SCHWÄBISCH HALL

 GEMEINDEHAUS HESSENTAL
Schellergrasse 8, 74523 Schwäbisch Hall

 06.-20. APRIL 2025

Erliebe die Geschichten der Karwoche und
Ostern nochmal ganz neu!

ANMELDUNG

JEDEN SONNTAG AUCH OHNE ANMELDUNG NACH DEM GOTTESDIENST



FACEBOOK: EFG SCHWÄBISCH HALL
INSTAGRAM: EFG SCHWÄBISCH HALL

**Bibelabend zum „Lamm Gottes“
am 14.4.2025 um 19.30 Uhr im
Evangelischen Gemeindehaus Westheim**



Matthias Grünewald malte bei seinem Isenheimer Altar die vielleicht bekannteste Darstellung des „Lammes Gottes“. Der Bibelabend zeichnet das Motiv vom Lamm Gottes nach, angefangen im Alten Testament bis hin zur Offenbarung des Johannes. Es wird deutlich, was Jesus alles für uns getan hat. Es referiert Pfarrer Matthias Bilger.

Musical Bartimäus



Auch in diesem Jahr wirkten wieder viele Kinder und Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde mit beim Projekt der EFG Schwäbisch Hall.

Ein paar Eindrücke vom Posaunenchor-Jubiläum



Der Bericht dazu erscheint in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefs.



70
Jahre



Posaunenchor
Westheim - Uttenhofen



Jugendbundtreffen

Herzliche Einladung zum
JUGENDBUNDTREFFEN

für alle Ehemaligen samt Partner/innen
am 17. Mai 2025 ab 15 Uhr
im Gemeindehaus in Westheim

Kuchenspenden sind willkommen, für Getränke
und Abendessen ist gesorgt.

Für die weitere Planung benötigen wir eure
verbindlichen Anmeldungen und ggf. speziellen
Programm- und Essenswünsche bis zum 4. Mai.

In Vorfreude auf gemeinsames Singen, Zeit zum Erinnern und Austauschen
Euer Vorbereitungsteam

Wer hat, darf gerne alte Liederbücher und Fotos mitbringen.

Eure Rückmeldungen nimmt auch gerne unser Pfarramt entgegen. Tel. 59510

Gottesdienste im Frühjahr 2025

Sonntag, 13. April

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Albrecht Hörmann), Kirche

Gründonnerstag, 17. April

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bilger) mit BOW, Gemeindehaus

Karfreitag, 18. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bilger), Kirche

Ostersonntag, 20. April

9.30 Uhr Osterfrühstück

Es gibt keine Auferstehungsfeier auf dem Friedhof!!!

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bilger) ggf. mit Taufen mit dem Posaunenchor, Kirche

Sonntag, 27. April

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bilger), Gemeindehaus

Sonntag, 4. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus

Samstag, 10. Mai

19.00 Uhr Konfirmanden-Abendmahl (Pfr. Bilger), Kirche

Sonntag, 11. Mai

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Bilger) mit der Band und dem Posaunenchor, Kirche

Sonntag, 18. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus

Sonntag, 25. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst ggf. mit Taufen (Pfr. Bilger)

Gottesdienste im Frühjahr 2025

Donnerstag, 29. Mai

10.00 Uhr Distrikt-Gottesdienst (Pfr. Bilger) in Sittenhardt mit dem Posaunenchor

Sonntag, 1. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bilger)

Pfingstsonntag, 8. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst ggf. mit Taufen (Pfr. Bilger), Kirche

Pfingstmontag, 9. Juni

10.00 Uhr Distrikt-Gottesdienst (Pfrin. Kern) am Starkholzbacher See mit dem Posaunenchor Bibersfeld

Sonntag, 15. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bilger), Gemeindehaus

Sonntag, 22. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bilger) in Vohenstein

Sonntag, 29. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bilger), Gemeindehaus

Sonntag, 6. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bilger), Gemeindehaus

Sonntag, 13. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst ggf. mit Taufen (Pfr. Bilger), Kirche

Sonntag, 20. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bilger), Gemeindehaus

Sonntag, 27. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bilger), Gemeindehaus

Verstorben sind und wurden kirchlich bestattet:

Klaus Naber	am 10.12. 2024
Karl Heinz Jurthe	am 11.12. 2024
Fritz Holzmann	am 20.12. 2024
Petra Kröner	am 10.01. 2025
Karlheinz Noe	am 22.01. 2025
Christa Zott	am 23.01. 2025
Meta Schulz	am 12.02. 2025
Annelise Rau	am 25.02. 2025
Ilse Schneider	am 13.03. 2025



Taufen und Tauftermine:



Elisa und Lukas König	am 08.12.2024
Noah Müller	am 08.12.2024
Camillo Manzoletti	am 08.12.2024
Ella Baum	am 02.02 2025
Nael Amend	am 02.02 2025
Layla Verna	am 23.03.2025
Dorina Voigt	am 23.03.2025

Weitere Tauftermine in diesem Jahr sind: 20. April; 25. Mai; 8. Juni; 13. Juli; 10. August; 28. September; 19. Oktober; 30. November und 21. Dezember

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Westheim-Uttenhofen

Tel.: 0791-59510 (Di & Do von 9:00 bis 12:00 Uhr & Do von 15.00 bis 18.00 Uhr)

E-Mail: pfarramt.westheim@elkw.de; IBAN: DE73 6225 0030 0005 3664 95

Redaktion: Matthias Bilger, Anja Emmler, Ute Fritz, Gabi Gwinner, Carina und Siggie Hallensleben, Roswitha Oehrle, Sabine Ruff und Robert Wachaja

Bilder: Gabi Gwinner, Matthias Feuchter, Klaus Haas und Siggie Hallensleben

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gross Oesingen